



Die Stadt St. Gallen hat sich seit den Jahren des Zweiten Weltkriegs stark gewandelt. Doch eine Gesamterzählung dieses bewegten Kapitels Stadtgeschichte fehlte bisher. Das Buch des Historikers und langjährigen NZZ-Korrespondenten Peter Stahlberger schliesst nun diese Lücke.

Stahlberger zeichnet die Entwicklung über gut acht Jahrzehnte nach. Er beginnt mit der Zeit des Übergangs von der Kriegs- in die Nachkriegszeit, schildert dann im Hauptteil seiner Arbeit die Veränderungen seit der Mitte des 20. Jahrhunderts und beschäftigt sich schliesslich mit den Herausforderungen der durch Globalisierung und Standortwettbewerb geprägten Gegenwart.

Die Publikation beeindruckt durch ihre thematische Breite. Das Spektrum reicht von Wirtschaft, Bau und Infrastruktur über Bildung, Kultur, Religion und Gesellschaft bis zur Parteipolitik. Stahlbergers fundierte Quellenkenntnis und sein analytischer Zugang ermöglichen eine klare, gut verständliche Darstellung. Die Sprache bleibt präzise und lesefreundlich – ein Ergebnis seiner langjährigen journalistischen Erfahrung.

PETER
STAHLBERGER

DIE STADT ST.GALLEN SEIT DEM ZWEITEN WELTKRIEG

Ca. 464 Seiten, ca. 170 Abbildungen,
16,5 × 23 cm, Leinenband mit
Schutzumschlag und Lesebändchen
Mit Orts-, Sach- und Personenregister

Bestellungen im Webshop oder
in jeder Buchhandlung.
www.vgs-sg.ch

CHF / EUR 50.–
ISBN 978-3-7291-1208-7

Die VGS Verlagsgenossenschaft St. Gallen und der Autor
Peter Stahlberger laden Sie herzlich ein zur Buchvernissage von
Die Stadt St. Gallen seit dem Zweiten Weltkrieg

AM 4. NOVEMBER 2025,
19.00 UHR

IM PALACE
ZWINGLISTRASSE 3 / BLUMENBERGPLATZ
9000 ST.GALLEN

Programm:

19.00 Uhr	Türöffnung
19.30 Uhr	Begrüssung
19.45 Uhr	Vorstellung des Buches durch den ehemaligen St. Galler Stadtarchivar Marcel Mayer und den Autor Peter Stahlberger

Der Anlass wird musikalisch umrahmt durch
den Mundartpoeten Manuel Stahlberger

Anschliessend Apéro und Bar